

Nr. 12 -/Köln, im August 2005

ZADIK und SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn zeigen:

## **„On sunny days, count the waves of the Rhine. ...“ – Paiks frühe Jahre im Rheinland**

**Die entscheidende Entwicklung in Nam June Paiks Werk – von der Musik über die Aktion und Fluxus hin zu den Medien – erfolgte zwischen 1958 und 1963, als der Künstler im Rheinland lebte. In dem offenen, vom internationalen Aufbruch geprägten Klima, das Musiker und Maler aus aller Welt anzog, fand Paik die notwendigen Voraussetzungen zur Umsetzung seiner Ideen von Kunst, die gesellschaftspolitische, philosophische und technologische Prozesse ins Zentrum stellt und hinterfragt. Das Kölner Studio für Elektronische Musik am WDR und die Aktivitäten des Ateliers Mary Bauermeister boten ihm dazu das geeignete experimentelle Umfeld. Die Galeristen Jean-Pierre Wilhelm (Galerie 22, Düsseldorf) und Rudolf Jährling (Galerie Parnass, Wuppertal) schufen als engagierte Mentoren erste öffentliche Plattformen. Das Zentralarchiv des Internationalen Kunsthandels (ZADIK, Köln) zeigt auf der ART COLOGNE vom 28. Oktober bis 1. November 2005 die Sonderausstellung „On sunny days, count the waves of the Rhine. ...“, die Köln, Düsseldorf und Wuppertal als bedeutende Etappen von Paiks künstlerischer Biografie ins Blickfeld rückt.**

In der Ausstellung werden zentrale Aktionen und Ausstellungen (1958-65) kommentiert und kontextualisiert. Zugleich wird Paiks Rolle als Organisator wichtiger (Prä-) Fluxus-Veranstaltungen in Wuppertal und Düsseldorf beleuchtet. Die Ausstellung präsentiert zahlreiche, weitgehend unveröffentlichte Bild- und Textdokumente aus den Beständen des ZADIK, des Archivs Bauermeister im Historischen Archiv der Stadt Köln und weiterer Leihgeber.

Zur Ausstellung erscheint eine reich bebilderte Publikation.



ART COLOGNE

28.10. - 01.11.2005

39<sup>th</sup> International Fair for Modern and Contemporary Art

[www.artcologne.de](http://www.artcologne.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Dirk Mangold  
Telefon  
+ 49 221 821-2907  
Telefax  
+ 49 221 821-2181  
E- Mail  
d.mangold@  
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Jochen Witt (Vorsitzender)  
Wolfgang Kranz  
Oliver P. Kuhrt  
Herbert Marner  
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952